

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, ORTSVERBAND SOEST
WALBURGER-OSTHOFEN-WALLSTR.1, 59494 SOEST

Fraktion im Rat der Stadt Soest

Herrn Bürgermeister
Dr. Ruthemeyer

Walburger-Osthofen-Wallstr.1
59494 Soest
Tel. 02921 14070

Per Mail

Anne Richter
Fraktionsvorsitzende

Jutta Maybaum
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Soest, den 16.07. 2020

Antrag für eine Sondersitzung des Rates

Sehr geehrter Herr Dr. Ruthemeyer

Die Fraktion von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN im Soester Rat beantragt gem. § 1 Abs.1, Satz 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Soest eine weitere Ratssitzung verbunden mit der Bitte, diese bis zum 10.8.2020 durchzuführen. Ein gleichnamiger Antrag der SPD-Fraktion hierzu liegt bereits vor.

Wir beantragen weiterhin für diese Ratssitzung die Beratung folgender Tagesordnungspunkte:

TOP 1. Stadt Soest und Konzern Stadt Soest – Klimaneutralität 2030

- Information zum aktuellen Stand der Wissenschaft in der Klimaforschung (Informationssegment durch Dr. Udo Engelhardt möglich)
- Klärung der Definition und der Prozesse von Klimaneutralität 2030 - Informationen zu Modellberechnungen durch Prof. Dr. Edenhofer, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (alternativ: Sabine Schumacher, BUND und Dr. Udo Engelhardt)
- Informationen/Präsentation der Gruppe „SO Lebenswert 2030“

TOP 2. Ausstattung der Schulen mit digitaler Hardware zum Schuljahresbeginn 2020/21

Beratung über die zügige Versorgung der Schulen mit Tablets für alle Schüler*innen

TOP 3. Unterstützung des Einzelhandels nach CORONA – Sachstandsbericht zur Insolvenz-Gefahr bei Gastronomie und Einzelhandel und Kulturschaffenden in Soest

TOP 4. Sicherung von Kinder- und Jugendschutz bei einer zweiten CORONA Welle

TOP 5. Maßnahmen zur Absicherung der Ratsarbeit bei einer zweiten CORONA-Welle mit ggf. Lockdown

Begründung:

Aufgrund der Kommunalwahl 2020 wird es über mehrere Monate keine Ratssitzung geben. Die im November geplante Ratssitzung wird einerseits der Konstituierung des neuen Rates gewidmet sein, andererseits wird der Haushalt 2021 einzubringen sein. Daher wird es voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte kaum eine Beratung von dringenden Inhalten und Themen geben können. Es liegen aber Sachpunkte vor, die für die zweite Jahreshälfte dringlich zu entscheiden sind und noch vor der Kommunalwahl in einer Sondersitzung des Rates beraten werden müssen. Hierzu gehören die o.g. Tagesordnungspunkte:

Begründung im Einzelnen:

Zu TOP 1:

In der Ratssitzung vom 25.06.2020 hat der Rat die Klimaneutralität für Stadt und Konzern Stadt Soest 2030 beschlossen. Damit gehört Soest neben den Städten Konstanz, Kassel und Marburg zu den 4 Städten, die bundesweit die Klimaneutralität für 2030 anstreben. Um diesem Ziel Rechnung zu tragen, muss sich der Rat als Grundlage für alle folgenden Beratungen mit dem **aktuellen Stand der Wissenschaft in der Klimaforschung** und insbesondere auch mit dem **Begriff der Klimaneutralität (Definition)** und seiner Bedeutung auseinandersetzen. Im Hinblick auf den Begriff der Klimaneutralität schlagen wir ergänzend vor, insbesondere mit dem Leiter des Potsdamer Instituts für Klimafolgenforschung Prof. Dr. Ottmar Edenhofer (auch Wirtschaftswissenschaftler) Kontakt aufzunehmen und in einer Konferenzschaltung die Informationen für den Rat einzuschalten. Da es sich bei der Klimaneutralität um einen **Prozeß = technisches Verfahren** handelt, müssen hier vor der Formulierung von Maßnahmen zur Klimaneutralität die möglichen Verfahrensschritte geklärt werden.

In zwei Informationsveranstaltungen hat die Gruppe SO Lebenswert 2030 ihr integratives Konzept ausgewählten Vertreter*innen der Ratsparteien und der Verwaltung vorgestellt. Dieser Information sollten allen Ratsmitgliedern vorgestellt werden.

Zu TOP 2:

Die Schulministerin des Landes hat für den Schuljahresbeginn 2020/21 die Rückkehr zum Regelunterricht einerseits und die Fortführung von Home-Schooling-Phasen andererseits angekündigt. Für die Ausstattung von Schüler*innen und Lehrkräften (auch für die Lehrerfortbildung) sind Millionenbeträge angekündigt.

Es muss beraten werden, wie zum Schuljahresbeginn alle Soester Schulen mit Tablets ausgestattet sind bzw. werden müssen, so dass für alle Kinder und Jugendlichen die Phasen des digitalen Unterrichts abgesichert sind. Es darf nicht sein, dass Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien in ihren Bildungsmöglichkeiten eingeschränkt werden. Allen Kindern und Jugendlichen müssen die gleichen Chancen für digitalen Unterricht ermöglicht werden. Welche Maßnahmen hat die Stadt als Schulträger in diesem Sinne unternommen/geplant?

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, ORTSVERBAND SOEST
WALBURGER-OSTHOFEN-WALLSTR.1, 59494 SOEST

Bank: Sparkasse Soest IBAN: DE13 4145 0075 0000 0243 07 BIC: WELADED1SOS
www.gruene-soest.de eMail fraktion@gruene-soest.de

Zu Top 3:

Die Auswirkungen der CORONA-Pandemie auf die deutsche Wirtschaft ist immens. Über 80% der Betriebe erwarten Umsatzeinbrüche von mehr als 50% (DIHK Blitzumfrage April 2020). Wie sieht die Situation für die Stadt Soest aus? Hat die Verwaltung einen Index über Insolvenz-Gefahren bei Gastronomie, Einzelhandel und Kulturschaffenden in Soest? Welche weiteren Maßnahmen (neben den bereits beschlossenen) plant die Stadt Soest um die gefährdeten Betriebe und Unternehmen zu unterstützen?

Zu TOP 4:

Während der ersten CORONA-Welle und dem Lockdown ab Mitte März wurde – aus verständlichen Gründen - alle ambulante Familienhilfe zurückgefahren und kaum aufsuchende Familienhilfe praktiziert. Wie sehen Vorbereitungen zur Sicherung des Kinder- und Jugendschutzes bei einer zweiten CORONA Welle aus? Welche Beratungen wurden mit Trägern sozialer Arbeit geführt?

Zu TOP 5:

Auf dem Hintergrund des CORONA bedingten Lockdowns wurden alle Ausschuss- und Ratssitzungen ab März abgesagt und erst im Juni wieder in kleinen Schritten aufgenommen. Die Rechte des Rates wurden zeitlich befristet auf den HFA übertragen. Welche Vorbereitungen hat die Stadt getroffen, um bei einer zweiten CORONA-Welle die Arbeit von Rat und Ausschüssen zu sichern. Dies gilt insbesondere, wenn die Konstituierung von Rat und Ausschüssen erst noch erfolgen muss. Wie kann auf diesem Hintergrund bei einem erneuten Lockdown die Einbringung des Haushalts 2021 abgesichert werden? Entsprechende Vorbereitung von Maßnahmen und deren rechtliche Absicherung sind zu beraten und vorzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Anne Richter
Fraktionsvorsitzende

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, ORTSVERBAND SOEST
WALBURGER-OSTHOFEN-WALLSTR.1, 59494 SOEST

Bank: Sparkasse Soest IBAN: DE13 4145 0075 0000 0243 07 BIC: WELADED1SOS
www.gruene-soest.de eMail fraktion@gruene-soest.de